Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 86 (1960)

Heft: 50

Illustration: Heiteres Rittertum

Autor: Barberis, Franco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Heiteres Rittertum 27. Bild

«Mir gönd etz go es Luschtschpiel luege, legg dä Helm aa!»

Die englischen Unteroffiziere Paul Morgan und Graham Thorton, deren Einheit in Osnabrück stationiert ist, haben eine Woche ihres Urlaubs der Völkerverbrüderung gewidmet. Sie waren bei einem deutschen Pionierbataillon in Minden zu Gast, wo sie den Tageslauf vom Frühstück bis zum abendlichen Skatspiel mitmachten.

Während ihrer Emigration wurden der Komponist Robert Stolz und seine Gattin von amerikanischen Freunden bewundert, weil sie nie-mals Streit hatten. Frau Stolz erklärte: «In Wien haben wir ein Sprichwort: der Ehemann hat immer recht - weil, wenn er unrecht hat, er den Mund nicht aufmacht.»

Für einen Film in Paris wurde in Zeitungsanzeigen ein Haus gesucht, das in die Luft gesprengt werden sollte. Die Filmgesellschaft erhielt von verschiedenen Seiten Vorschläge, eines der Pariser Finanzämter in die Luft zu sprengen.

Die Bar im neuen Nato-Gebäude an der Place Dauphine in Paris darf nach einem neuen Erlaß des Nato-Sekretariats nur einige Stunden im Tag geöffnet sein, da die Diplomaten und Nato-Angestellten die Bar während der Dienststunden zu häufig besucht hatten.

